

18.06.2010 – 11:00 Uhr

Generalversammlung 2010 SGCI Chemie Pharma Schweiz - Selbstbewusst die Zukunft gestalten

Düdingen (ots) -

Christoph Mäder, der Präsident von SGCI Chemie Pharma Schweiz, ruft die Politik zu mehr strategischer Weitsicht, zur Fokussierung auf das Wesentliche und zu konsequentem Handeln in schwierigen Zeiten auf. Weiter warnt er davor, die wichtigen Themen der grössten Exportbranche der Schweiz weiter auf die lange Bank zu schieben.

An der 128. Generalversammlung von SGCI Chemie Pharma Schweiz, dem Schweizer Gesamtverband der chemisch-pharmazeutischen Industrie, forderte Christoph Mäder von der Politik und den Unternehmen, dem drohenden Vertrauensverlust zwischen Politik und Wirtschaft entschiedener entgegen zu treten und sich selbstbewusster für eine marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung einzusetzen.

So zeige sich die Politik beim Forschungs- und Innovationsstandort Schweiz zunehmend mutlos und setze gegenüber der Gesellschaft falsche Zeichen. Statt die Chancen moderner Technologien für unsere Volkswirtschaft zu nutzen, werde in der Öffentlichkeit Verunsicherung geschürt. Die Verlängerung des Gentech-Moratoriums bis 2012 und die Haltung der Politik gegenüber der Nanotechnologie seien Beispiele dafür.

"Es darf uns nicht erstaunen, dass unsere Firmen in vielen wissenschaftlich-technischen Bereichen weiterhin nicht genügend hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Inland finden", sagte Christoph Mäder und fügte an "dass dies ganz wesentlich mit der gesellschaftlichen und politischen Positionierung dieser Themen zu tun hat." Die Sicherung der kontinuierlichen Innovationskraft des Wissens- und Wirtschaftsstandorts Schweiz durch die Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses und einer wirtschaftsfreundlichen Migrationspolitik gehören zu den zentralen Anliegen der chemisch-pharmazeutischen Industrie.

Damit die grösste Exportbranche der Schweiz auch weiterhin in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konkurrenzfähige Produkte auf dem Weltmarkt anbieten und ihren Beitrag zur Sicherung des Wohlstandes in der Schweiz leisten kann, muss auch die Politik verstärkt Verantwortung für die Rahmenbedingungen des Innovationsplatzes Schweiz übernehmen. Deshalb sind diesen zentralen Anliegen Priorität einzuräumen.

Die 128. ordentliche Generalversammlung der SGCI Chemie Pharma Schweiz fand bei der Sika Schweiz AG, welche in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert in Düdingen statt. Die Grussbotschaft überbrachte Dr. Mauro Dell'Ambrogio, Staatssekretär für Bildung und Forschung. Die Generalversammlung wählte neu die Herren Andreas Dür (BASF Schweiz AG), Dr. Hariolf Kottmann (Clariant International AG) und Prof. Dr. Jay Siegel (Universität Zürich) in den Vorstand von SGCI Chemie Pharma Schweiz.

Den vollständigen Text der Präsidialansprache sowie weitere Informationen zur SGCI Chemie Pharma Schweiz finden Sie unter: www.sgci.ch

Kontakt:

Marcel Sennhauser
Leiter Kommunikation SGCI Chemie Pharma Schweiz
Tel.: +41/44/368'17'44

E-Mail: marcel.sennhauser@sgci.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005119/100605678> abgerufen werden.